

Bericht über das Optiligafinale am 19.09

Bei kalten aber zunächst trockenen Wetter konnten wir bei leichtem Wind mit fünf Booten und 13 Kindern etwas verspätet starten. Um 8 Uhr morgens waren unsere Vereinskinder da, um die Optis aufzubauen. Besonders die Kleinen waren über den Morgennebel erschrocken und sorgten sich darüber, dass sie jetzt durch so eine Nebelbank segeln müssen. Er hat sich aber schnell verzogen und um 9 Uhr konnten die ersten anreisenden Vereine bei Sonnenschein begrüßt werden. Um möglichst viele Flights zu schaffen und weil sich die Wolken verdichteten haben wir eine fliegende Mittagspause eingelegt, d.h. in der Wartezeit zwischen den Rennen konnte gegessen werden. Dadurch haben wir drei Flights abschließen können. Da ja viele eigene Vereinskinder starteten und die natürlich mit ihren Familie da waren, hatten wir auch einen regen Zuschauerzuspruch. Dank der Unterstützung unserer Eltern war die Kombüse gut bestückt und viele waren froh sich ein bisschen im Vereinsheim aufzuwärmen. Das Wetter blieb wechselhaft und ab und zu nieselte es ein wenig. Das tat der Stimmung keinen Abbruch. Die Bierbänke wurden auf den Steg gestellt, der Kaffee war heiß und die meisten Kinder hatten ihre Neoprensachen an.

Teilnehmer vom 19.09

- 7 Kinder vom Segelclub Ellertshäuser See Schweinfurt e.V.
- 5 Kinder vom Yacht-Club Noris e.V.
- 1 Kind vom Segelclub Hersbruck e.V.

Es ist für uns hervorragend gelaufen, Sabrina Zehe aus Hausen und Florian Jung aus Mainberg teilen sich den 1. Platz und damit den Tagessieg! Aufgrund dieser tollen Leistung und weil manche Vereine keine Kinder geschickt haben, konnten wir uns in der Gesamtwertung der Optiliga auf den 2. Platz vorarbeiten. Da wir zu den kleinen Vereinen gehören, sind wir damit sehr zufrieden. Den ersten Platz belegte der mitgliedsstarke Noris Yacht-Club (YCN) aus Nürnberg. Den 3. Platz der Segelclub Hersbruck. Die Siegerehrung wurde von der Nordbayerischen Jugendobfrau Erika Rathje durchgeführt, die sich sehr freute, dass die 1. Optiliga von den Vereinen gut angenommen wurde. Es gab einen Pokal für die Jugendabteilung. Im nächsten Jahr wird es wieder eine Optiliga geben. Die Eltern waren sehr angetan von unserem schönen See. Der größte See Unterfrankens ist bei vielen vollkommen unbekannt. Damit sich das ändert, wollen wir auch im nächsten Jahr wieder eine Optiliga-Regatta ausrichten.